



Vermerk für Sachbearbeiter
Fragebogen besprochen am _____
mit

Fragebogen Überlassungsvertrag

1. Personalangaben:

Übergeber 1: Telefon tagsüber: _____ Übergeber 2: Telefon tagsüber: _____

Familienname _____

Geburtsname _____

Vornamen _____

Geb.-datum _____

Berufsbezeichnung _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse(n) _____

Staatsangehörigkeit(en) _____

Steueridentifikations-Nr.: _____

ledig verwitwet rechtskräftig geschieden ledig verwitwet rechtskräftig geschieden
Güterstand bei Ehegatten: gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag) Gütertrennung Gütergemeinschaft

Ist ein gemeinschaftliches Testament oder ein Erbvertrag vorhanden? Ja Nein

Übernehmer 1: Telefon tagsüber: _____ Übernehmer 2: Telefon tagsüber: _____

Familienname _____

Geburtsname _____

Vornamen _____

Geb.-datum _____

Berufsbezeichnung _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse(n) _____

Staatsangehörigkeit(en) _____

Steueridentifikations-Nr.: _____

ledig verwitwet rechtskräftig geschieden ledig verwitwet rechtskräftig geschieden
Güterstand bei Ehegatten: gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag) Gütertrennung Gütergemeinschaft
Erwerbsverhältnis: alleine je 1/2 _____
Verwandtschaftsverhältnis (Tochter/Sohn): _____

2. Vertragsobjekt:

ganze(s) Grundstück(e): Fl. Nr(n). _____ Gemarkung _____ Grundbuchblatt _____
Das Grundstück ist bebaut mit _____ nicht bebaut

eine Teilfläche von ca. ____ m² aus Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Die Teilfläche ist bebaut mit _____ nicht bebaut
Ist bereits Antrag auf Vermessung gestellt? ja nein. Falls nein, bitte aktuellen Lageplan beifügen

die Eigentumswohnung Nr. _____ auf Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Verwalter (genaue Anschrift): _____
anteilige Instandhaltungsrücklage (evtl. bei Verwalter erfragen): _____ € zum _____ (Datum)
Anschrift des Objekts: _____ Stockwerk: _____

die Garage/Stellplatz Nr. __ auf Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Anschrift des Objekts: _____

das Erbbaurecht an Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Das Erbbaurechtsgrundstück ist bebaut mit _____

Wert des Objekts: _____ € (Wenn nicht bekannt, bitte Brandversicherungsurkunde vorlegen)
Baujahr des/der Gebäude(s): _____

3. Gegenleistungen:

keine

- Lebenslanger Nießbrauch (= alleiniges Nutzungs- und Wohnrecht am gesamten Objekt, einschließlich Recht zur Vermietung)
- Sämtliche Kosten des Objekts zahlt der Übergeber
- Der Übergeber zahlt die laufenden Kosten, außergewöhnliche Kosten (z.B. für Renovierung) zahlt der Übernehmer

Lebenslanges Wohnungsrecht an einzelnen Räumen oder Gebäudeteilen

Zur alleinigen Nutzung des Übergebers werden folgende Räume zur Verfügung gestellt:

(genaue Bezeichnung der Räume: Art des/der Zimmer(s), z. B. Schlafzimmer, Wohnzimmer o. ä. und Lage, d. h. Stockwerk, rechts oder links vom Hauseingang bzw. Stiegenaufgang)

Verbunden mit dem Wohnungsrecht ist das **Recht auf Mitbenutzung** aller zum gemeinsamen Gebrauch der Hausbewohner bestimmten Anlagen und Einrichtungen, insbesondere (ankreuzen)

Wohnzimmer Küche Keller Speicher Bad WC Hauseingang Garten Hof

Garage Stellplatz Lage: _____ Mitbenutzung alleinige Nutzung

Nebenkosten (Strom, Wasser, Abwasser, Müllabfuhr, Heizung u. ä.) trägt der Übergeber Übernehmer

Reparaturen hat der Übergeber Übernehmer auszuführen

Darf der Übergeber Personen in seine Wohnung aufnehmen? Ja Nein

Wart und Pflege im Alter, bei Gebrechlichkeit und bei Krankheit,

Reinigen und Ausbessern der Wäsche, Reinigen und Unterhaltung der Austragswohnung, Gänge zu Arzt, Apotheke, Kirche, Behörden u. ä., Verrichtung üblicher Besorgungen, zumutbarer tägl. Zeitaufwand 90 120 180 min

Monatliche Zahlung eines Geldbetrags in Höhe von _____ €
ab sofort _____ auf Lebensdauer bis _____
Der Betrag soll wertgesichert sein (d. h. sich bei einer Inflation erhöhen) ja nein

Abfindung für Geschwister des Übernehmers oder sonstige Personen

Hat der Übernehmer Geschwister? Name, Geburtsdatum, Adresse Betrag:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Hat der Übernehmer Abfindungen zu bezahlen? ja nein

Wenn ja, Höhe des Betrags/der Beträge bitte oben angeben.

Zahlbar am: _____

Sind bis zur Fälligkeit Zinsen zu bezahlen? ja, jährlich _____ % nein

Soll zur Sicherung der Abfindungsbeträge eine Hypothek am Objekt eingetragen werden? ja nein

Sind am Vertragsobjekt Grundschulden eingetragen? ja, sollen übernommen gelöscht werden nein

Sind Schulden vorhanden, die am Vertragsobjekt abgesichert sind? ja nein

Wenn ja, in welcher Höhe und bei welcher Bank? Wer ist derzeit Schuldner (Übergeber oder Übernehmer)?

Sind diese Schulden ggfs. vom Übernehmer zu übernehmen? ja nein

4. Erbrechtliche Regelungen:

Der Übernehmer und seine Geschwister (soweit solche vorhanden sind und bedacht wurden) erhalten die Zuwendungen in Anrechnung auf ihren Pflichtteil, ein Ausgleich unter Geschwistern bei Tod des Übergebers findet nicht statt (= übliche Regelung)

Der Übernehmer erhält das Objekt ohne Anrechnung auf den künftigen Pflichtteil

Der Übernehmer verzichtet auf sein künftiges Pflichtteilsrecht am Nachlass des Übergebers, d. h. der Übernehmer erhält unter Umständen bei Tod des Übergebers nichts mehr

5. Besitz, Steuern, Lasten (nicht bei Nießbrauch):

Zeitpunkt des Übergangs von Besitz, Nutzen und Lasten: _____

Ist das Vertragsobjekt vermietet/verpachtet? nein vermietet verpachtet

Sind noch Erschließungskosten offen? ja nein

6. Veräußerungs- und Belastungsverbot, Rückfall:

Absicherung gegen Veräußerung oder Belastung z. B. mit Grundschulden? ja nein

Soll der Übergeber das Objekt zurückerhalten, wenn der Übernehmer vor dem Übergeber verstirbt? ja nein

Soll das Objekt bei Scheidung der Ehe des Übernehmers vom Zugewinnausgleich ausgenommen werden? ja nein

Wird der Erwerber in absehbarer Zeit eine Grundschuld eintragen lassen? ja nein

7. Kosten:

Notar- und Grundbuchkosten trägt der Übergeber Übernehmer

Die Kosten der Löschung etwaiger Belastungen trägt der Übergeber Übernehmer

Eine etwaige Schenkungsteuer trägt der Übergeber Übernehmer

8. Entwurf/Kosten:

Mir ist bewusst, dass für den übersandten Entwurf Kosten auch dann anfallen, wenn es zu keiner Beurkundung kommen sollte. Die Kosten des Entwurfs richten sich ebenfalls nach dem Geschäftswert und entsprechen den Beurkundungskosten. Die Entwurfsgebühr wird auf die Beurkundungsgebühr angerechnet, wenn die Beurkundung innerhalb eines Jahres erfolgt.

Gemäß Art. 13 DSGVO besteht bei der Erhebung personenbezogener Daten eine Informationspflicht des Notars („Verantwortlicher“) gegenüber der betroffenen Person. Die entsprechenden Informationen sind in einem Hinweisblatt zusammengefasst, das auf unserer Homepage zu finden ist („Datenschutzhinweise für Mandanten“) und das auf Anforderung auch jederzeit zugesendet werden kann.

- Ich wünsche einen Entwurf per Post per Fax an _____ per E-Mail an _____
 Der Entwurf soll auch an die andere Vertragspartei gesandt werden.

Ort, Datum:

Unterschrift: